

Arbeitsamt der
Deutschsprachigen Gemeinschaft

- PRESSEMITTEILUNG -

Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit
im SEPTEMBER 2003 (Stand 31.9.2003)

Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit in der DG im September

Im Monat September 2003 waren nach Angaben des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft 2.144 Personen als Vollarbeitslose (d.h. nicht beschäftigte Arbeitsuchende) in der DG gemeldet. Dies sind 59 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im September liegt bei 7,1%.

Ende September 2003 waren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 914 Männer (2 weniger als im August) und 1.230 Frauen (-57) als nicht beschäftigte Arbeitsuchende (sogenannte Vollarbeitslose) eingetragen. Dies sind 2,7% weniger als im Vormonat August. Die Arbeitslosigkeit in der DG befindet sich damit auf dem höchsten Septemberstand seit 1994. In den anderen Landesteilen sind große Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen festzustellen : einem deutlichen Rückgang in Flandern (-7%) steht ein Anstieg in der Wallonie (+3%) und Brüssel (+9%) gegenüber, so dass im Landesschnitt eine Stagnation im Vergleich zum Vormonat vorliegt.

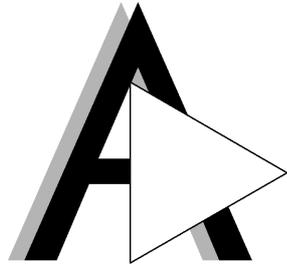
Der Rückgang der Arbeitslosigkeit in der DG war zu erwarten : nach dem hohen Anstieg in den Sommermonaten, der vornehmlich mit der Eintragung von Schulabgängern und Lehrpersonen zu begründen ist, kann jedes Jahr ab September ein Rückgang verzeichnet werden, der hauptsächlich auf die Streichung der Lehrpersonen zurückzuführen ist, die mit Schulbeginn wieder eine Arbeitsstelle erhalten. Es muss jedoch festgestellt werden, dass der Rückgang in diesem Jahr wesentlich schwächer ausfällt als in den Vorjahren. So lag im Jahr 2002 ein Rückgang um rund 9% vor, 2001 sogar um 16%. Schließt man das Unterrichtswesen von der Analyse aus, ist in diesem Jahr sogar ein Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen, während in den Vorjahren auch in den anderen Sektoren im Allgemeinen ein Rückgang vorlag. Dies bestätigt offensichtlich die Feststellung, dass die konjunkturelle Flaute sich auch in der DG negativ auf den Arbeitsmarkt auswirkt.

Allerdings ist diese Entwicklung innerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft nicht einheitlich : während in den südlichen Gemeinden generell ein deutlicher Rückgang (insgesamt um fast 11%) vorliegt, ist im Norden eine Stagnation, bzw. ein Anstieg in den Gemeinden Kelmis und Lontzen zu verzeichnen.

Auch der Vergleich zum Vorjahr bestätigt die schlechtere Arbeitsmarktsituation in der DG wie auch in den anderen Landesteilen. Ende September 2003 waren in der DG 276 unbeschäftigte Arbeitsuchende mehr eingetragen als im September 2002. Dies entspricht einem Anstieg um 14,8%. In den anderen Regionen liegt der Anstieg zwischen +8% in Wallonien und +13% in Flandern. Im Landesschnitt sind etwa 10% mehr Arbeitslose gemeldet (+55.000 Personen).

Der Anstieg in der DG verteilt sich gleichmäßig auf Männer und Frauen und ist sowohl im Norden (+16%) als auch im Süden (+12%) festzustellen. Betroffen sind vornehmlich die entschädigten Arbeitslosen, deren Anzahl um fast 18% gestiegen ist. Nach Altersgruppen betrachtet liegt der deutlichste Anstieg (+36%) bei den über 50-Jährigen vor. Bei den entschädigten Arbeitslosen ist diese Gruppe sogar um 56% gewachsen. Dies zeigt, dass nicht nur konjunkturelle Gründe für diese Entwicklung verantwortlich sind, sondern auch die Änderung in der Regelung für die altersbedingte Freistellung von der Arbeitssuche (Heraufsetzung des Mindestalters von 50 auf 58 Jahre). Die Aufteilung nach Ausbildungsniveau ergibt einen Anstieg bei allen Bildungsformen außer der mittelständischen Lehre.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit in der DG sind zu finden im Internet unter www.adg.be



Arbeitsamt der
Deutschsprachigen Gemeinschaft

- PRESSEMITTEILUNG -

Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit
im SEPTEMBER 2003 (Stand 31.9.2003)

Kurz gefasst

Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit in der DG im September

Im Monat September 2003 waren nach Angaben des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft 2.144 Personen als Vollarbeitslose (d.h. nicht beschäftigte Arbeitsuchende) in der DG gemeldet. Dies sind 59 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenrate liegt bei 7,1%.

Der Rückgang liegt nur bei den weiblichen Arbeitslosen vor, während die Zahl der Männer stagniert. In den anderen Landesteilen ist die aktuelle Entwicklung sehr unterschiedlich : Einem deutlichen Rückgang in Flandern steht ein Anstieg in gleichem Umfang in der Wallonie und in Brüssel gegenüber, so dass auf Landesebene eine Stagnation vorliegt.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit in der DG war zu erwarten : ein Großteil der Lehrpersonen, die sich in den Sommermonaten als Arbeitsuchende eingetragen haben, konnten zu Schulbeginn wieder gestrichen werden. Dennoch fällt der Rückgang in diesem Jahr deutlich schwächer aus als in den Vorjahren. Dies dürfte weiterhin vor allem auf die anhaltend angespannte Konjunkturlage auch in der DG zurückzuführen sein. Allerdings spielen auch andere Elemente eine Rolle, wie z.B. die Änderung der Regelung für die altersbedingte Freistellung von der Arbeitssuche.

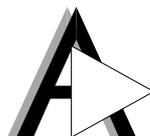
Auch der Vergleich zum Vorjahr bestätigt die angespannte Arbeitsmarktlage in der DG, ebenso wie in den anderen Landesteilen. Ende September 2003 waren in der DG 276 unbeschäftigte Arbeitsuchende mehr eingetragen als im September 2002. Dies entspricht einem Anstieg um 14,8%. In den anderen Regionen liegt der Anstieg zwischen +8% in Wallonien und +13% in Flandern.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit in der DG sind zu finden im Internet unter www.adg.be

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Sep. 2003	Anteil in %	Aug. 2003	Sep. 2002	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	914	42,6%	916	796	-2	-0,2%	+118	+14,8%
Frauen	1.230	57,4%	1.287	1.072	-57	-4,4%	+158	+14,7%
Gesamt Arbeitslose	2.144	100%	2.203	1.868	-59	-2,7%	+276	+14,8%

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Berechnung 2001)	17.743	12.535	30.278
Arbeitslosenrate DG	5,2%	9,8%	7,1%
AL-Rate Kanton Eupen	7,0%	11,6%	9,0%
AL-Rate Kanton St.Vith	2,6%	7,0%	4,3%



**Stand Ende
September 2003**

Arbeitslose nach Regionen	Sep. 2003	AL-Rate	Aug. 2003	Sep. 2002	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Wallonische Region (inkl. DG)	261.224	18,7%	254.303	241.168	+6.921	+2,7%	+20.056	+8,3%
Flämische Region	227.247	8,5%	243.477	202.108	-16.230	-6,7%	+25.139	+12,4%
Region Brüssel-Hauptstadt	89.521	22,6%	81.934	79.699	+7.587	+9,3%	+9.822	+12,3%
Belgien	577.992	12,9%	579.714	522.975	-1.722	-0,3%	+55.017	+10,5%

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Entschädigte Arbeitslose	579	712	1.291	60,2%	-29	-2,2%	+194	+17,7%
Sonst. verpflichtend Eingetragene	245	378	623	29,1%	-17	-2,7%	+48	+8,3%
davon : Personen in Wartezeit	131	152	283	13,2%	-28	-9,0%	-8	-2,7%
zeitweilig Ausgeschlossene	7	22	29	1,4%	+4	+16,0%	-23	-44,2%
via ÖSHZ eingetragen	100	118	218	10,2%	+7	+3,3%	+37	+20,4%
ehemals Teilzeitbeschäftigte	5	85	90	4,2%	-1	-1,1%	+44	+95,7%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	90	140	230	10,7%	-13	-5,3%	+34	+17,3%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	260	295	555	25,9%	-70	-11,2%	+3	+0,5%
25-35 Jahre	198	326	524	24,4%	-7	-1,3%	+76	+17,0%
35-50 Jahre	321	482	803	37,5%	+16	+2,0%	+128	+19,0%
über 50 Jahre	135	127	262	12,2%	+2	+0,8%	+69	+35,8%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	31	60	91	4,0%	-6	-6,2%	+2	+2,2%
Büllingen	34	58	92	3,9%	-22	-19,3%	+18	+24,3%
Burg Reuland	25	39	64	3,8%	-3	-4,5%	+10	+18,5%
Bütgenbach	37	77	114	4,7%	-14	-10,9%	+11	+10,7%
Sankt Vith	73	106	179	4,4%	-19	-9,6%	+22	+14,0%
im Ausland wohnhaft	0	2	2		0	0,0%	-6	-75,0%
Kanton ST.VITH	200	342	542	4,2%	-64	-10,6%	+57	+11,8%
Eupen	343	405	748	9,8%	-9	-1,2%	+111	+17,4%
Kelmis	155	231	386	10,0%	+16	+4,3%	+71	+22,5%
Rantzen	78	97	175	8,6%	+10	+6,1%	+12	+7,4%
Raeren	115	142	257	7,4%	-8	-3,0%	+48	+23,0%
im Ausland wohnhaft	23	13	36		-4	-10,0%	-23	-39,0%
Kanton EUPEN	714	888	1.602	9,4%	+5	+0,3%	+219	+15,8%

Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	463	583	1.046	48,8%	-68	-6,1%	+8	+0,8%
6-12 Monate	159	193	352	16,4%	-29	-7,6%	+71	+25,3%
1-2 Jahre	161	220	381	17,8%	+29	+8,2%	+124	+48,2%
2-5 Jahre	86	146	232	10,8%	+12	+5,5%	+66	+39,8%
> 5 Jahre	45	88	133	6,2%	-3	-2,2%	+7	+5,6%
> 1 Jahr	292	454	746	34,8%	+38	+5,4%	+197	+35,9%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	223	249	472	22,0%	+22	+4,9%	+81	+20,7%
Abgeschl. Lehre	91	76	167	7,8%	-2	-1,2%	-13	-7,2%
Sekundar Unterstufe	170	282	452	21,1%	-13	-2,8%	+64	+16,5%
Sekundar Oberstufe	150	245	395	18,4%	-6	-1,5%	+47	+13,5%
Hochschule / Universität	71	133	204	9,5%	-88	-30,1%	+22	+12,1%
Sonst. Studien / Ausland	209	245	454	21,2%	+28	+6,6%	+75	+19,8%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
September 1990	575	1.292	1.867	6,3%	-118	-5,9%		
September 1992	721	1.269	1.990	6,7%	-98	-4,7%	+26	+1,3%
September 1994	927	1.508	2.435	8,2%	-102	-4,0%	+80	+3,4%
September 1996	698	1.116	1.814	6,1%	-119	-6,2%	-275	-13,2%
September 1998	651	996	1.647	5,7%	-176	-9,7%	-263	-13,8%
September 2000	657	977	1.634	5,4%	-196	-10,7%	-20	-1,2%
September 2002	796	1.072	1.868	6,2%	-190	-9,2%	+305	+19,5%
Januar 2003	815	1.058	1.873	6,2%	+28	+1,5%	+415	+28,5%
Februar	824	1.033	1.857	6,1%	-16	-0,9%	+410	+28,3%
März	778	970	1.748	5,8%	-109	-5,9%	+352	+25,2%
April	763	991	1.754	5,8%	+6	+0,3%	+364	+26,2%
Mai	728	963	1.691	5,6%	-63	-3,6%	+322	+23,5%
Juni	737	1.012	1.749	5,8%	+58	+3,4%	+388	+28,5%
Juli	847	1.261	2.108	7,0%	+359	+20,5%	+314	+17,5%
August	916	1.287	2.203	7,3%	+95	+4,5%	+145	+7,0%
September	914	1.230	2.144	7,1%	-59	-2,7%	+276	+14,8%
Oktober								
November								
Dezember								



Entschädigte Arbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Geschlecht	Sep. 2003	Anteil in %	Aug. 2003	Sep. 2002	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	579	44,8%	551	472	+28	+5,1%	+107	+22,7%
Frauen	712	55,2%	769	625	-57	-7,4%	+87	+13,9%
Gesamt Arbeitslose	1.291	100%	1.320	1.097	-29	-2,2%	+194	+17,7%

Anteil entschädigte AL an Vollarbeitslose	entschäd. Arbeitslose	Gesamt Vollarbeitslose	Anteil an AL
D.G.	1.291	2.144	60,2%
Wallonische Region (inkl. DG)	204.235	261.224	78,2%
Flämische Region	158.995	227.247	70,0%
Region Brüssel-Hauptstadt	65.478	89.521	73,1%
Belgien	428.708	577.992	74,2%



**Stand Ende
September 2003**

Regionen	Sep. 2003	Anteil in %	Aug. 2003	Sep. 2002	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Wallonische Region (inkl. DG)	204.235	47,6%	197.762	188.746	+6.473	+3,3%	+15.489	+8,2%
Flämische Region	158.995	37,1%	179.430	141.424	-20.435	-11,4%	+17.571	+12,4%
Region Brüssel-Hauptstadt	65.478	15,3%	59.994	54.599	+5.484	+9,1%	+10.879	+19,9%
Belgien	428.708	100%	437.186	384.769	-8.478	-1,9%	+43.939	+11,4%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	94	116	210	16,3%	-31	-12,9%	+24	+12,9%
25-35 Jahre	141	222	363	28,1%	-22	-5,7%	+48	+15,2%
35-50 Jahre	232	291	523	40,5%	+13	+2,5%	+52	+11,0%
über 50 Jahre	112	83	195	15,1%	+11	+6,0%	+70	+56,0%

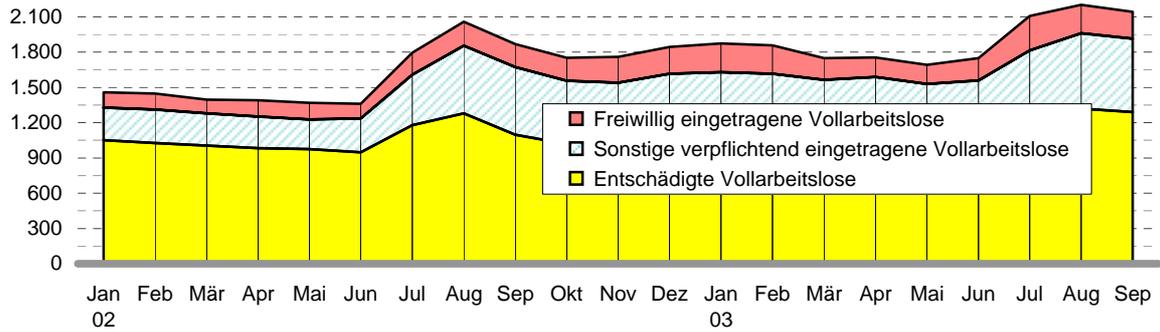
Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	153	150	303	23,5%	+18	+6,3%	+51	+20,2%
Abgeschl. Lehre	74	56	130	10,1%	+7	+5,7%	+3	+2,4%
Sekundar Unterstufe	130	188	318	24,6%	+3	+1,0%	+33	+11,6%
Sekundar Oberstufe	80	142	222	17,2%	-5	-2,2%	+29	+15,0%
Hochschule / Universität	36	58	94	7,3%	-67	-41,6%	+18	+23,7%
Sonst. Studien / Ausland	106	118	224	17,4%	+15	+7,2%	+60	+36,6%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	17	31	48	3,7%	-6	-11,1%	-8	-14,3%
Büllingen	17	34	51	4,0%	-7	-12,1%	+10	+24,4%
Burg Reuland	15	23	38	2,9%	-2	-5,0%	+6	+18,8%
Bütgenbach	24	45	69	5,3%	-5	-6,8%	+17	+32,7%
Sankt Vith	43	49	92	7,1%	-9	-8,9%	+8	+9,5%
Kanton ST.VITH	116	182	298	23,1%	-29	-8,9%	+33	+12,5%
Eupen	208	216	424	32,8%	-9	-2,1%	+49	+13,1%
Kelmis	108	160	268	20,8%	+11	+4,3%	+50	+22,9%
Lontzen	57	67	124	9,6%	+3	+2,5%	+17	+15,9%
Raeren	90	87	177	13,7%	-5	-2,7%	+45	+34,1%
Kanton EUPEN	463	530	993	76,9%	0	0,0%	+161	+19,4%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil an Vollarbeitslose	Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
September 1998	484	663	1.147	69,6%	-124	-9,8%		
September 1999	439	673	1.112	67,2%	-224	-16,8%	-35	-3,1%
September 2000	462	678	1.140	69,8%	-156	-12,0%	+28	+2,5%
September 2001	399	592	991	63,4%	-265	-21,1%	-149	-13,1%
September 2002	472	625	1.097	58,7%	-182	-14,2%	+106	+10,7%
Januar 2003	501	617	1.118	59,7%	+18	+1,6%	+66	+6,3%
Februar	506	612	1.118	60,2%	0	0,0%	+90	+8,8%
März	506	573	1.079	61,7%	-39	-3,5%	+74	+7,4%
April	512	604	1.116	63,6%	+37	+3,4%	+134	+13,6%
Mai	504	607	1.111	65,7%	-5	-0,4%	+137	+14,1%
Juni	513	657	1.170	66,9%	+59	+5,3%	+221	+23,3%
Juli	538	795	1.333	63,2%	+163	+13,9%	+154	+13,1%
August	551	769	1.320	59,9%	-13	-1,0%	+41	+3,2%
September	579	712	1.291	60,2%	-29	-2,2%	+194	+17,7%
Oktober								
November								
Dezember								

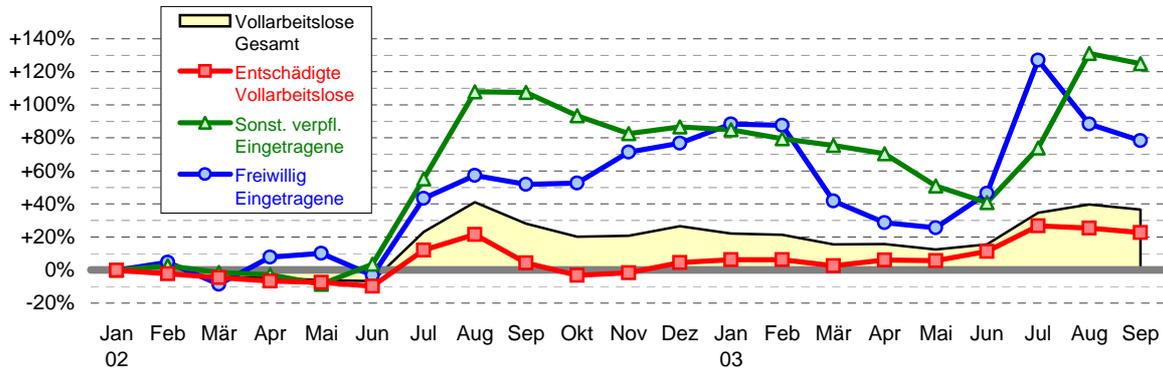


Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



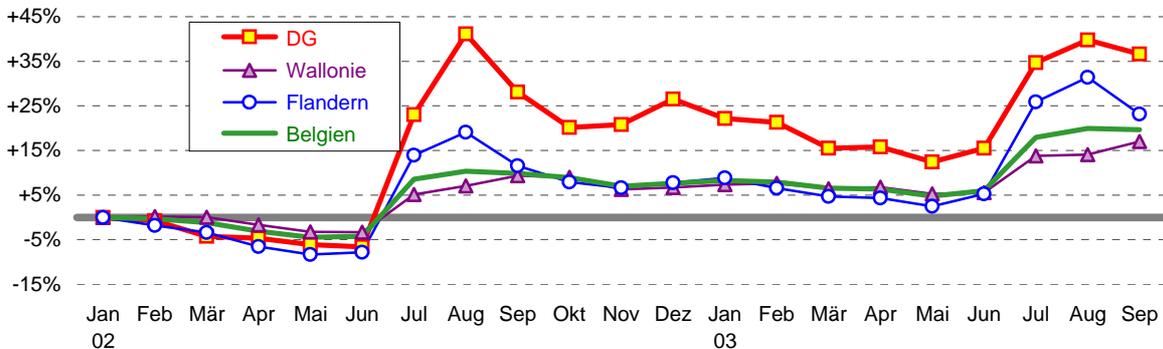
Infografik : Arbeitsamt der DG - September 2003

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit Januar 2002



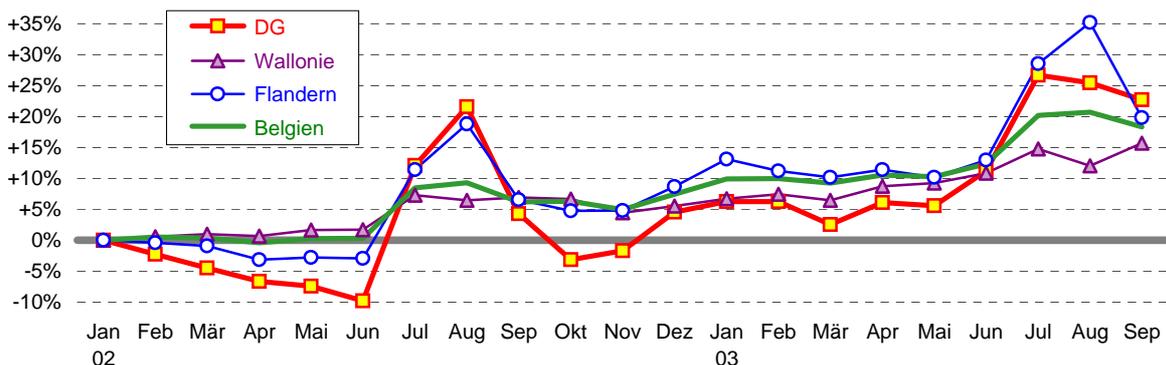
Infografik : Arbeitsamt der DG - September 2003

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit Januar 2002



Infografik : Arbeitsamt der DG - September 2003

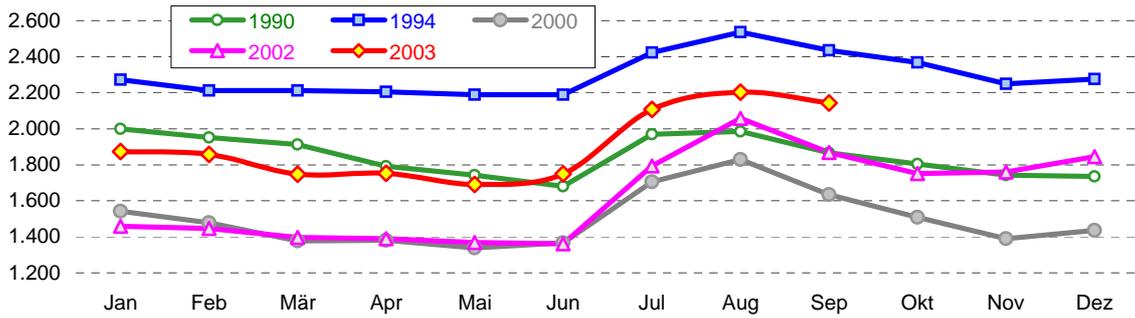
Entwicklung der Anzahl entschädigter Vollarbeitsloser seit Januar 2002



Infografik : Arbeitsamt der DG - September 2003

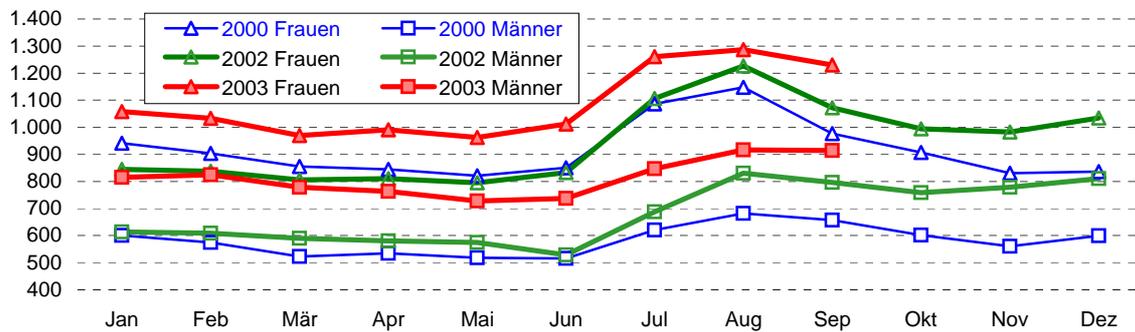


Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



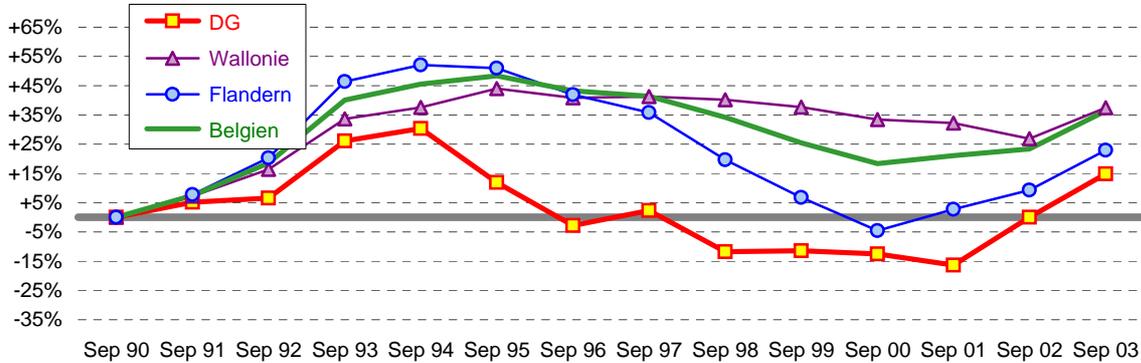
Infografik : Arbeitsamt der DG - September 2003

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



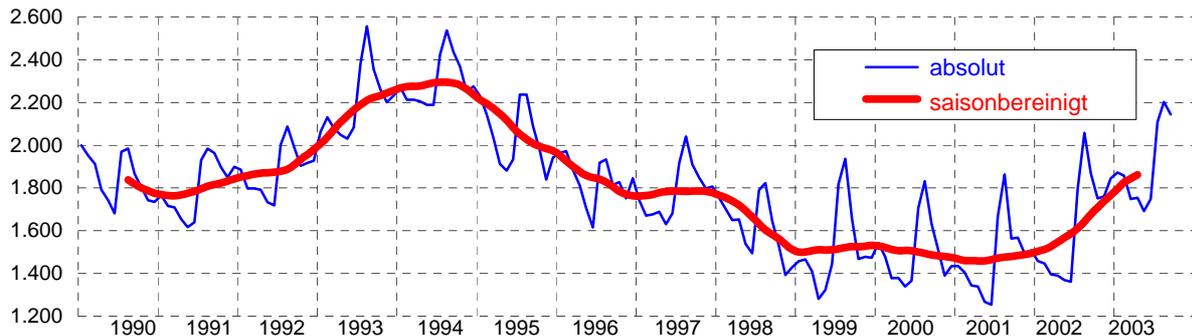
Infografik : Arbeitsamt der DG - September 2003

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser im Vgl. zu 1990



Infografik : Arbeitsamt der DG - September 2003

Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser in der DG seit 1990



Infografik : Arbeitsamt der DG - September 2003

